

Studieninformation
Erziehungs- und
Gesellschaftswissenschaften
Lehramt an Gymnasien
1. Staatsprüfung

Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien

Studieninhalte

Das Lehramtstudium umfasst neben den gewählten Fächern auch einen erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Anteil der von jedem Studierenden/jeder Studierenden belegt werden muss. Die Verantwortung hierfür liegt beim Institut für Schulpädagogik am Fachbereich Erziehungswissenschaften.

Studienvoraussetzung

Vor Beginn des Studiums, spätestens aber bis zur Aufnahme des Moduls EGL 2 ist ein Orientierungspraktikum in einer Bildungseinrichtung im Umfang von mindestens 4 Wochen à 30 Stunden pro Woche zu absolvieren. Hierfür kommen Schulen aller Art, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kindergärten oder auch Veranstaltungen des Kinder- und Jugendsports in Frage. Für den Nachweis des Studiums reicht eine Bescheinigung der betreffenden Bildungseinrichtung, die aber durch eine Praktikumsbeschreibung in Form eines Studienportfolios zu ergänzen ist.

(Vorlage siehe www.afl.hessen.de > [Studium](#) > [Marburg](#))

Studienordnung

Das Studium ist in Module gegliedert, die jeweils eine Reihe verschiedener Lehrveranstaltungen umfassen. Sie sollen in der Regel innerhalb von zwei bis drei Semestern absolviert werden. Der mit einem Modul verbundene Arbeitsumfang wird in Leistungspunkten (LP) gemessen. Ein LP entspricht einem Aufwand von 30 Arbeitsstunden, die sich aus der Mitarbeit in der Lehrveranstaltung und dem Eigenstudium der Vor- und Nachbereitung zusammensetzen. Zu den meisten Veranstaltungen ist ein benoteter Leistungsnachweis (LN) zu erbringen, etwa in Form einer Klausur, Hausarbeit, mündlichen Prüfung oder eines Referates. Aus den Teilleistungsnoten errechnet sich die Modulnote als gewichteter Mittelwert.

Über die Module des EGL-M gibt das Modulhandbuch sowie in verkürzter Form ein Infoblatt Auskunft (www.uni-marburg.de/fb21 > [Institut für Schulpädagogik](#) > [Studium](#) > [Studieninformationen](#) > [Modulhandbuch EGL](#)). Danach gehören zum Mindestumfang des EGL-M vier Pflichtmodule EGL1 bis EGL4 im Gesamtumfang von 39 LP, von denen die Module EGL1 und EGL2 den Kern des Grundstudiums darstellen, sowie eine Auswahl der Wahlpflichtmodule EGL5 bis EGL12 im Arbeitsumfang von mindestens 21 LP. Die Module können unter Berücksichtigung der jew. Zugangsvoraussetzungen in individueller Reihenfolge studiert werden.

Pflichtmodule

| | |
|---|---------|
| EGL1: Einführung in die theoretischen Grundlagen des Berufsfeldes | (11 LP) |
| EGL2: Praxismodul: Rezeption und Reflexion von Schule | (10 LP) |
| EGL3: Lehren, Lernen, Unterrichten | (12 LP) |
| EGL4: Schule und Schulentwicklung | (6 LP) |

Wahlpflichtmodule

| | |
|---|---------|
| EGL5: Grundfragen der Bildung und Erziehung | (6 LP) |
| EGL6: Psychologische Handlungskompetenz | (12 LP) |
| EGL7: Diagnostische Kompetenz | (9 LP) |
| EGL8: Gesellschaft, Bildungspolitik und Schule | (6 LP) |
| EGL9: Politische Sozialisation oder Demokratie lernen | (6 LP) |
| EGL10: Spezielle schulische Handlungsfelder | (6 LP) |
| EGL11: Praktische Philosophie | (6 LP) |
| EGL12: Interdisziplinäres Schnittstellenmodul | (6 LP) |

Bei Entscheidung für ein oder mehrere Wahlpflichtmodule aus dem Angebot EGL 8-11 ist zur Erlangung der notwendigen Punktzahl in einem dieser Module zusätzlich eine modulabschließende Hausarbeit im Umfang von 3 LP zu verfassen, um die nötigen 21LP zu erreichen.

Zwischenprüfung

Voraussetzung für die kumulative Zwischenprüfung ist im Bereich EGL-M die erfolgreiche Absolvierung von Modulen im Umfang von mindestens von 20 LP, spätestens bis zum Abschluss des 4. Semesters. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Leistungspunkte eines Moduls nur als Ganzes gutgeschrieben werden können. Absolviert werden müssen in der Regel die Module EGL1 und EGL2.

Staatsprüfung

Die Staatsprüfung im Bereich EGL besteht aus einer vierstündigen Klausur und einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Voraussetzung für die Zulassung zur ersten Staatsprüfung sind eine bestandene Zwischenprüfung, die Absolvierung eines selbst zu organisierenden Betriebspraktikums vor oder während des Studiums (mind. 8 Wochen), der erfolgreiche Abschluss der Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Umfang von 60 LP und die Anfertigung einer Wissenschaftlichen Hausarbeit, wahlweise in EGL oder in einem der gewählten Fächer (12 Wochen, 15 LP), die mit mindestens 5 Notenpunkten bewertet sein muss. Die Hausarbeit kann frühestens nach der Zwischenprüfung angefertigt werden. Die Examensnote setzt sich zu 40 % aus den Prüfungsnoten und zu 60 % aus den Noten der Module EGL3 und EGL4 sowie eines selbst bestimmten Wahlpflichtmoduls zusammen.

Veranstungsverzeichnisse

Über die Lehrveranstaltungen informiert das Online-Verzeichnis, welches auf folgender Seite zu finden ist: <https://qis.verwaltung.uni-marburg.de>.

Auf folgendem Wege www.uni-marburg.de/fb21 > [Institut für Schulpädagogik](#) > [Studium](#) > [Vorlesungsverzeichnis](#) ist das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Schulpädagogik zu finden. Wichtige aktuelle Informationsquellen sind auch die zahlreichen Fluraushänge in der Wilhelm-Röpke-Str. 6 B, 2. Stock.

Studienezulassung

Das EGL-M unterliegt als Kernfach eines jeden Lehramtsstudiums im Gegensatz zu einigen Schulfachstudiengängen bislang keinem NC. Als Folge davon sind für die Lehrveranstaltungen infolge vielfacher Überfüllung Teilnahmeobergrenzen eingeführt worden. Es erfolgt während der Semesterferien eine Einwahl in Seminare. Genaue Angaben hierzu finden Sie im jeweils aktuellen Vorlesungsverzeichnis.

Studienorts-/Studienfachwechsler: Anrechnung von Studienzeiten und -leistungen

Die Anerkennung von Leistungsnachweisen, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen oder im Rahmen anderer Studiengänge erworben wurden, erfolgt durch die Studienfachberatung.

Studienberatungsstellen

Studienfachberatung

E-Mail: studienberatung21@staff.uni-marburg.de

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B

Zi. 02B04, Tel.: 06421/28 24709

Sprechzeiten in der Vorlesungszeit: Mo 9.30 – 11.00 Uhr, Do 13.30 – 15.00 Uhr
und Mi 18.00 – 19.00 Uhr

Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit: Mo 9.30 – 11.00 Uhr und Do 13.30 – 15.00
Uhr

Aktuelles zur Studienfachberatung entnehmen Sie bitte der Internetseite:

www.uni-marburg.de/fb21 > [Studium](#) > [Studiengänge](#) > [EGL/ESL](#).

Schriftliche Informationsmaterialien finden sich, ebenso wie aktuelle Hinweise zum Studiengeschehen, in den Fluren des zweiten Stockwerkes der Wilhelm-Röpke-Str. 6 B vor der Studienberatung.

Besondere Beratungsveranstaltung

Zum Studienbeginn finden Einführungsveranstaltungen statt, in der Regel während der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit. Die Studenten erhalten hier Informationen über ihr Studium, den Fachbereich und die Kurswahl. Termin und Ort der Veranstaltungen sind den Informationsseiten "Programme zur Studieneinführung" zu entnehmen, die Sie im Internet einsehen können:

www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienanfänger/innen](#) > [Orientierungsprogramme](#).

Allgemeine Studienberatung

Die **ZAS** – Zentrale Allgemeine Studienberatung – ist für die allgemeine, fächerübergreifende Studienberatung zuständig.

Sie **informiert** über die Hochschulen und ihre Studienmöglichkeiten, **berät** Sie bei der Studienfachwahl, zum Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium, bei einem eventuellen Studienwechsel, Studienabbruch und bei der Berufswahl, **unterstützt** Sie bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst und anderen psychosozialen Problemen und **vermittelt** Sie an zuständige Stellen nach Klärung der Problemlage.

In ihrer Infothek sind Materialien zur Studienorientierung und Berufswahl einzusehen.

Telefonisch ist die ZAS Mo - Fr erreichbar über das **Marburger Studientelefon**, die Hotline für Fragen rund ums Studium in Marburg: **06421/28 22222**, Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr sowie Fr 8.30 - 12.00 Uhr.

Adresse: ZAS, Biegenstr. 10, 35032 Marburg

Offene Sprechzeiten: Mo und Fr 9.30 - 12.30 sowie Mi und Do 14.00 - 17.00 Uhr u. n. V.

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de/zas

Weitere Adressen

Dekanat des Fachbereichs Erziehungswissenschaften

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B, Zi. 02B07A, Tel. 06421/28 24770

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Internet: www.uni-marburg.de/fb21

Geschäftsstelle des Instituts für Schulpädagogik am Fachbereich Erziehungswissenschaften

Pilgrimstein 2, 2. OG, Zimmer 02003e

Telefon: 06421/ 28 24492; Fax: 06421/ 28 23771

E-Mail: schulpae@staff.uni-marburg.de

Sprechzeiten: Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr

Informationen – u.a. zur Scheinausgabe – stehen aktuell auf der Homepage des Institutes: www.uni-marburg.de/fb21 > [Institute](#) > [Schulpädagogik](#).

Bibliothek Erziehungswissenschaft

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B, Tel. 06421/28 25388

Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit: Mo – Do 9.00 – 20.00 Uhr, Fr 9.00-19.00

(in der vorlesungsfreien Zeit: siehe Aushang)

Studierendensekretariat

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de

Amt für Lehrerbildung

Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg, Tel. 06421/616 – 479 / - 478; Fax: 616 – 480

E-Mail: m.steinhaus@afl.hessen.de/ n.ortmann@afl.hessen.de (Sekretariat)

Sprechzeiten: Mo - Do 9.00 - 11.00 Uhr

Leitung: Hartmut Hasenkamp, E-Mail: h.hasenkamp@afl.hessen.de

Stellvertretende Leitung: Herr Hedrich, E-Mail: holger.hedrich@afl.hessen.de

Zentrum für Lehrerbildung

Bunsenstraße 2, 35037 Marburg, Tel.: 06421/28 24766

Geschäftsführer: Martin Lüdecke

E-Mail: luedecke@staff.uni-marburg.de

Sekretariat: Frau Imhof: 06421/28 23596, E-Mail: spszfl@staff.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de > [Einrichtungen](#) > [Zentrum für Lehrerbildung der Phillips-Universität](#)

Praktikumskoordinator für Praktika im Lehramtsstudium:

Akad. Dir. Martin Lüdecke, Zi. 00 C02

Bunsenstraße 2, 35037 Marburg

Tel. 06421/28 24766, E-Mail: luedecke@staff.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de > [Einrichtungen](#) > [Zentrum für Lehrerbildung der Phillips-Universität](#) > [Studium](#) > [Studienplanung](#) > [Praktika](#)

Sprechzeiten: Mo 11.30-13.00 Uhr, Fr 11.00 – 12.00 Uhr u. n.V.

Zentrale Prüfungsangelegenheiten für das Lehramt, Prüfungsbüro

Biegenstraße 12, 35032 Marburg, Zimmer 01 023

Christian Hiebel, Tel. 06421/28 26261

E-Mail: pruefungsbuero-LAAg@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de > [Service](#) > [Online-Campus](#) > [Prüfungsbüro Lehramt](#)

Sprechzeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, Mo – Do 13.30 – 16.00 Uhr

Modulübersicht

| Pflichtmodule | |
|---|---|
| Modul | Inhalte |
| EGL1 (11 LP, 6 SWS) Einführung in die theoretischen Grundlagen des Berufsfeldes | <ul style="list-style-type: none"> • Obligatorische Einführungsvorlesung (EV) "Bildung-Schule-Unterricht" oder "Einführung in die Schulpädagogik" mit Tutorium und Klausur (4 LP, 2 SWS) • Eine weitere EGL1-Einführungsvorlesung (2 LP, 2 SWS) • Ein Seminar mit Sitzungsgestaltung und schriftl. Seminarreflexion, alternativ mit Referat (verschriftlicht) oder Hausarbeit (5 LP, 2 SWS) |
| EGL2 (10 LP) Praxismodul: Rezeption und Reflexion von Schule Gesonderte Anmeldung erforderlich (Termin siehe Vorlesungsverzeichnis und Aushang) Vor.: EV aus EGL1, Orientierungspraktikum | <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungsseminar (3 LP, 4 SWS) • Blockpraktikum (4 LP, 5 Wochen à 20 h) • Begleitseminar (1LP, 20h) • Praktikumsbericht (2 LP) <p>Die erfolgreiche Absolvierung dieses Moduls ist maßgeblich für die offizielle Feststellung der beruflichen Eignung</p> |
| EGL3 (12 LP, 6 SWS) Lehren, Lernen, Unterrichten Vor.: EV aus EGL1, EGL2 | <ul style="list-style-type: none"> • Drei Seminare mit LN (je 4 LP, 2 SWS) |
| EGL4 (6 LP, 4 SWS) Schule und Schulentwicklung Vor.: EV aus EGL1 | <ul style="list-style-type: none"> • Zwei Seminare mit LN • oder eine Vorlesung (Klausur) und ein Seminar mit LN (je 3 LP, 2 SWS) |
| Wahlpflichtmodule | |
| EGL 5 (6 LP, 4 SWS) Grundfragen der Bildung und Erziehung Vor.: EV aus EGL1 | <ul style="list-style-type: none"> • Zwei Seminare mit LN (je 3 LP, 2 SWS) |
| EGL 6 (12 LP, 6 SWS) Psychologische Handlungskompetenz Vor.: mind. drittes Fachsemester Max. 30 Teilnehmer/innen pro Seminar LN Seminar: ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit, Hausarbeit mit schulprakt. Fragestellung | <p><u>Schwerpunkt Entwicklungspsychologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen Entwicklungspsychologie I + II mit Klausur nach II und 1 dazugeh. Seminar mit LN (je 4 LP, 2 SWS) <p><u>oder</u></p> <p><u>Schwerpunkt Sozialpsychologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen Sozialpsychologie I + II mit Klausur nach II und ein dazugehöriges Seminar mit LN (je 4 LP, 2 SWS) |
| EGL 7 (9 LP) Diagnostische Kompetenz Vor.: EGL 6 | <p>Schulrelevante Themen aus den Vorlesungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitspsychologie I (WS: Vorl. 7-14) + II (SS: Vorl. 1-7) mit Klausur nach II (3 LP) • Grundlagen der Psycholog. Diagnostik (WS) und Anwendungsfelder der Psycholog. Diagnostik (SS) in Auszügen (siehe Modulhandbuch) (3 LP) • Ein Seminar mit LN (3LP, 2 SWS) |

| | |
|---|--|
| Bei Entscheidung für ein oder mehrere Wahlpflichtmodule aus dem Angebot EGL8-11 ist zur Erlangung der notwendigen Punktzahl in einem der Module in Absprache mit dem/der Lehrenden zusätzlich eine modulabschließende Hausarbeit im Umfang von 3 LP zu schreiben. | |
| EGL8 (6-9 LP, 4 SWS) Gesellschaft, Bildungspolitik, Schule Vor.: EGL 1 | <ul style="list-style-type: none"> • Eine Vorlesung (2 LP, 2 SWS) • Ein Seminar mit LN (4 LP, 2 SWS) |
| EGL9 (6-9 LP, 4 SWS) 9a) Politische Sozialisation oder 9b) Demokratie lernen Vor.: EGL1 | <u>Politische Sozialisation</u> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Vorlesung (2 LP, 2SWS) und dazugehörige Übung mit Übungsaufgaben und Klausur (4 LP, 2 SWS) • oder zwei Seminare (je 3 LP, 2 SWS) <u>Demokratie lernen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Fachwissenschaftliches Seminar mit LN (3 LP, 2 SWS) • Fachdidaktisches Seminar mit LN (3 LP, 2 SWS) |
| EGL10 (6-9 LP, 4 SWS) Spezielle schulische Handlungsfelder Vor.: EV aus EGL1 | <ul style="list-style-type: none"> • Zwei Seminare mit LN (je 3 LP, 2 SWS) |
| EGL11 (6-9 LP, 4 SWS) Praktische Philosophie | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundbegriffe der Praktischen Philosophie" mit Klausur (3 LP, 2 SWS) • Proseminar mit Teilnahmebegrenzung "Praktische Philosophie in Begründung und Anwendung" oder Grundpositionen der Ethik" oder "Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie" (3 LP, 2 SWS) |
| EGL12 (6 LP, 4 SWS) Interdisziplinäres Schnittstellenmodul EV aus EGL1 | <ul style="list-style-type: none"> • 2 Lehrveranstaltungen unter Beteiligung von mindestens zwei Disziplinen in wechselndem Angebot mit LN (je 3 LP, 2 SWS) |
| Wahlmodul | |
| Wissenschaftliche Hausarbeit (Staatsexamensarbeit 15 LP) | in den Schulfächern oder der Erziehungswissenschaft |



Hotline für Fragen rund ums Studium

ZAS – Zentrale Allgemeine Studienberatung

Biegenstr. 10

35032 Marburg

Telefon (06421) 28-22222

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: <http://www.uni-marburg.de/studium>

Druck: Druckzentrum der Philipps-Universität